

Kunst

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Appenzellisches Monatsblatt**

Band (Jahr): **21 [i.e. 23] (1847)**

Heft 7

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

deren Spitze unser Landsmann, H. Pfarrer Waldburger, steht, der bekanntlich die Pfarrersstelle in Frenkendorf, C. Basel-Land, verlassen, erst in Texas sich umgesehen und nun in Chicago sich niedergelassen hat. Der Prolog, mit dem er in oben genannter Nummer auftritt, ist mit vieler Beredsamkeit abgefaßt und spricht sich sehr begeistert für die americanische Union aus. Wir wünschen ihm den besten Erfolg. Die typographische Kunst scheint in Chicago noch so sehr in den Anfängen begriffen zu sein, wie weiland in Altstädten.

Kunst.

XII vierstimmige Lieder für Männerchor. Componirt von J. H. Tobler. Herausgegeben von B. Tobler, in St. Fiden bei St. Gallen. 1. Heft. Erster Tenor. Zweiter Tenor. Erster Baß. Zweiter Baß. Quer 8. Verlag von Huber u. Comp. in St. Gallen und Bern. (Jedes Stimmeheft 16 S.)

H. Landsfährnich Tobler hat bei seinen Lebzeiten mit den Liedern, die er als Sammler und Componist herausgab, sich um unsern Volksgesang so entschiedene Verdienste erworben, daß eine Reliquie aus seinem Nachlasse es verdient, mit allgemeiner Dankbarkeit aufgenommen zu werden. Es ließ sich von ihm erwarten, daß er sein Talent nur guten Texten zuwenden werde, und das ist denn auch in vorstehender Sammlung vollständig der Fall. Wir bedauern nur, daß bloß bei zwei derselben die Verfasser genannt sind. Möge der Erfolg des ersten Heftes den Sohn des Componisten zur Fortsetzung dieser Mittheilungen ermuntern!

Miscellen.

In **Seiden** verband H. Pfarrer Bärlocher mit seiner im Sommer 1846 gehaltenen Hausbesuchung eine Volkszählung, bei der sich folgende Resultate ergeben, denen wir die Resultate der Volkszählung von 1842 beifügen, um unsern Lesern die Vergleichung zu erleichtern.

	1846.	1842.
Häuser	401.	376.
Bewohner	2389.	2393.